# TESLA B 730

## BEDIENUNGSANLEITUNG

**Copyright © 2005 by Nemecsek Einar**

**Für Bildmaterial und Text, Alle Rechte Vorbehalten!**
**Weiterverkauf nur mit Schriftliche Genehmigung**
**Nemecsek Einar, Duissernstr. 2, D - 47058 Duisburg**
**Tel. 0049 (0)173 - 4463235**

## COPYRIGHT HINWEISE

**Alle in Dieser Dokumentation Angewendete Bilder so wie Text Verfassung sind mein Eigentum. Das Abgelichtete Tonbandgerät befindet sich in meine Private Sammlung. Es ist Nicht Gestattet Bilder aus der Dokumentation, Komplett oder Ausschnitte auf Internet Seiten zu Veröffentlichen und/oder in Internet Auktionen Alls Beispiel Bild(er) an zu wenden..**

**Es ist nicht Gestattet diese Dokumentation komplett oder Auszugsweise auf Internet Seiten zu Veröffentlichen und/oder in Internet Auktionen zum Verkauf an zu Bieten.**

**Ein Weiterverkauf dieser Dokumentation wird Nur mit Meine Schriftliche Genehmigung Erlaubt. Widerrechtliche Handlungen werden zur Anzeige Gebracht.**

**Sollten sie Diese Dokumentation im Internet Alls Einzeldokumentation Ersteigert Haben bedeutet das Sie auf ein Widerrechtlichen Betrug Herein Gefallen sind und Ich möchte mich Freuen wen sie mir dieses Mitteilen wurden!**

**Sollten Sie sich Entscheiden Ihr Tonbandgerät zu Verkaufen, haben Sie das Recht diese Dokumentation in Ausgedruckte Form Kostenlos bei zu Legen.**

**Eine Mitlieferung auf CD-ROM ist nicht erlaubt.**

**Zum Schluß noch ein Letzten Hinweis:**

**Anhand meiner Rumänischen Herkunft, kann es im Laufe der Text Gestaltung zu Deutsche Grammatikalische Rechtschreibfehler kommen besonders im Bereich Groß- und Kleinschreibung.**

**Berücksichtigend die mittlerweile Gescheiterten drei Deutschen Rechtschreibreformen wo So wie So keiner Mehr weis was korrekt ist und was nicht, sind diese Rechtschreibfehler bedeutungslos da sie kein negativen Einfluß auf der Verständlichkeit der Dokumentation haben.**

**Für Weitere Fragen Stehe Ich ihnen Gerne zur Verfügung!**

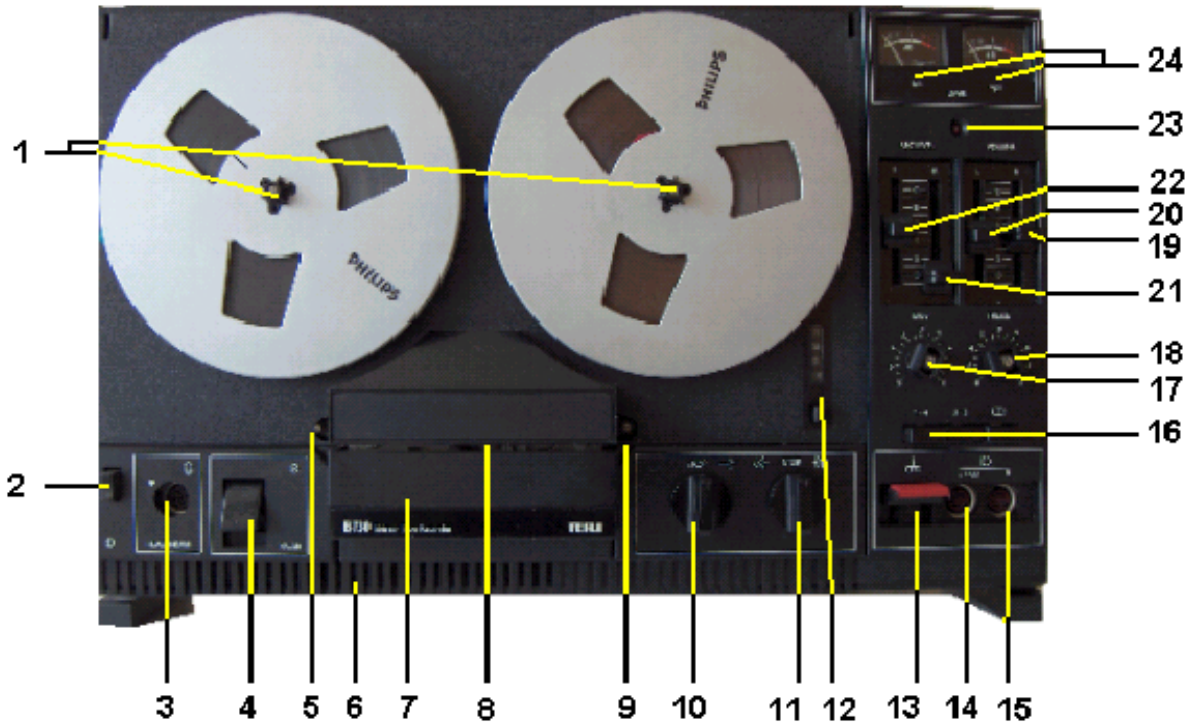
**Nemecsek Einar**
**Duissernstr. 2**
**D – 47058 Duisburg**

**Tel. 0049 (0)173 - 4463235**

**EBAY Name: einar_n**

**Email: einar.n@onlinehome.de**

**Geräteansichten mit Positionsnummern B 730**




**Positionsnummern zur Abbildung für das Tonbandgerät TESLA B 730 Vorderansicht:**

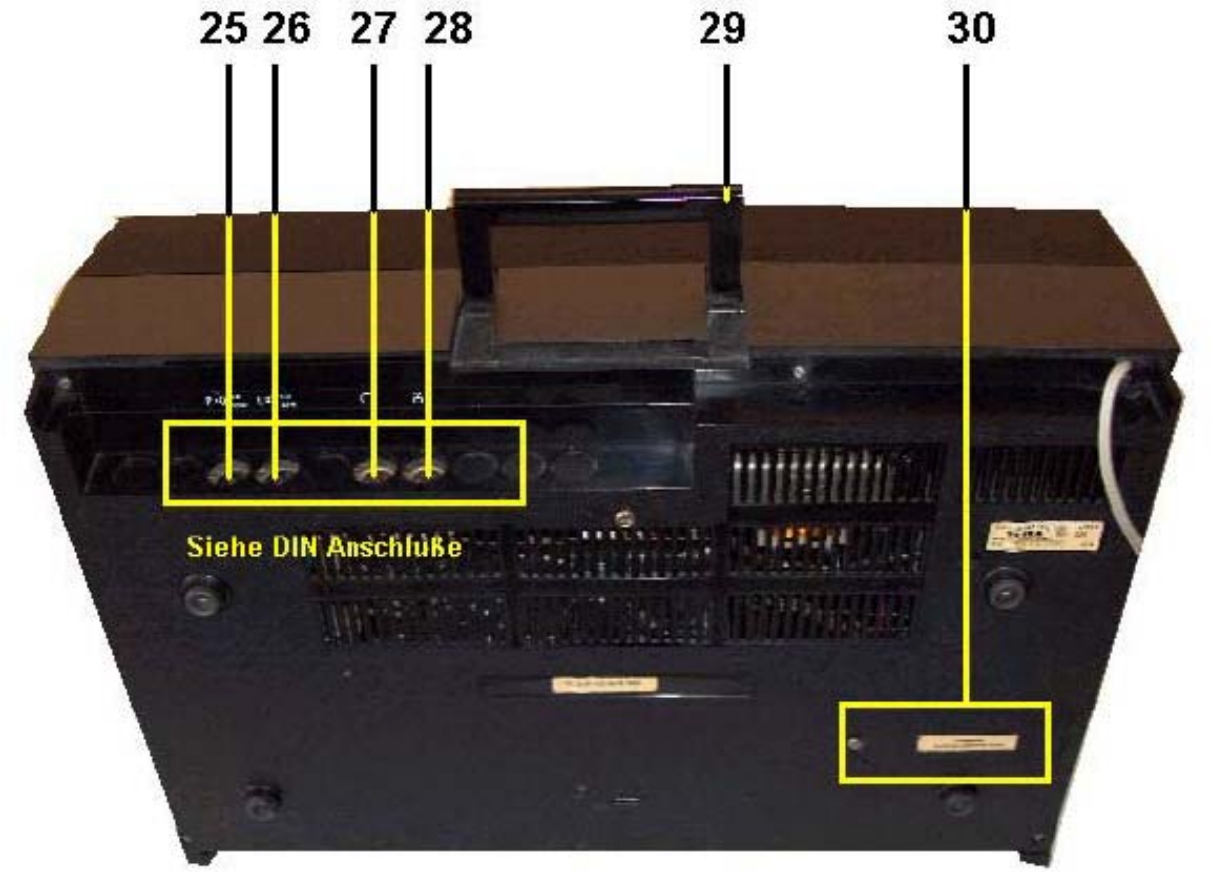
1 – Drehbares Bandtelleroberteil zum Sichern der Bandspule beim Senkrechtbetrieb
2 – Netzschalter
3 – DIN Buchse für Stereo Kopfhörer Ausgang
4 – Pausentaste zum Stop des Bandtransports bei Aufnahme und Wiedergabe
5 – Linker Taststift zur automatischen Regulierung des Bandzuges
6 – Eingebauter Lautsprecher (mono)
7 – Abdeckung für Tonkopfraum
8 – Tonbandeinlegeschlitz
9 – Rechter Taststift zur automatischen Regulierung des Bandzuges
10 – Drehschalter zum Einschalten des normalen Bandtransportvorlaufs bzw. STOP
11 – Drehschalter zum Einschalten des Bandumspulfunktion in beiden Richtungen
12 – Vierstelliges Analog Zählwerk mit Null Taste
13 – Aufnahme Schalter
14 – DIN Buchse für den Anschluß eines Mikrofons linker Kanal oder Stereomikrofons
15 – DIN Buchse für den Anschluß eines Mikrofons rechter Kanal
16 – Spurwahl Tastenschalter: 1 – 4, 3 – 2, STEREO
17 – Regler für TREBLE des eingebauten Stereo Verstärkers (für beide Kanäle wirksam)
18 – Regler BASS des eingebauten Stereo Verstärkers ( für beide Kanäle wirksam)
19 – Schieberegler für Lautstärke rechten Kanal vom eingebauten Verstärker
20 – Schieberegler linker Kanal vom eingebauten Verstärker
21 – Schieberegler des Aufnahmepegels rechter Stereo Kanal oder Monospur 3 – 2
22 – Schieberegler des Aufnahmepegels linker Stereo Kanal oder Monospur 1 – 4
23 – Kontrollanzeige für die Funktion Aufnahme
24 – Pegelanzeigerinstrumente für Stereo Kanäle bzw. Monospur 1 – 4 oder 3 – 2

**Rückansicht:**

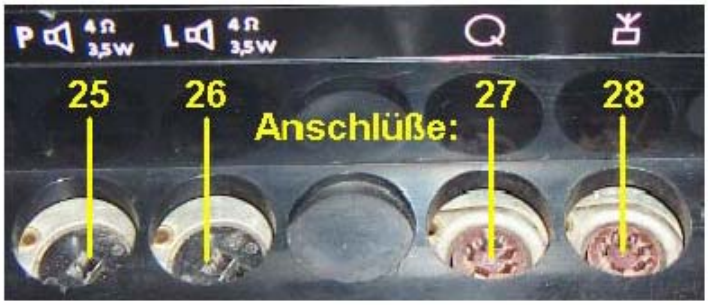
25 – DIN Anschlußbuchse für externen rechten Lautsprecher
26 – DIN Anschlußbuchse für externen linken Lautsprecher
27 – DIN Buchse für den Anschluß an einen Radio oder Verstärker (LineOut)
28 – DIN Buchse für den Anschluß eines Plattenspielers, CD-Player, PC (LineIn)
29 – Tragegriff
30 – Sicherungsfach

Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten

**Rückansicht TESLA B 730**




**Detailansicht der DIN Anschlüsse:**




**Bedienungsanleitung für das Tonbandgerät TESLA B 730**

**Allgemeines**

Das Tonbandgerät B 730 ist ein modernes netzbetriebenes Spulentonbandgerät der Standard Klasse. Es entspricht allerdings noch nicht der Hi-Fi Klasse. Das B 730 arbeitet mit einer Bandgeschwindigkeit von 9,5 cm/s. Alle Bandtransportfunktionen werden mit einem leistungsstarkes 1- Motorlaufwerk realisiert.
Das Gerät ist mit einem internen Stereoverstärker ausgestattet, an den zwei externe Lautsprecherboxen angeschlossen werden können. Außerdem ist zur Kontrolle ein Lautsprecher im Gerät eingebaut.

**Inbetriebnahme des Gerätes**
Verbinden Sie das B 730 mit dem 220 Volt- Wechselstromnetz und schalten Sie das Gerät durch Eindrucken der Netztaste (**2**) ein. Die Betriebsbereitschaft wird jetzt durch die beiden beleuchteten Pegelanzeigeinstrumente (**24**) angezeigt. Wen das B 730 von einem kalten Raum in einen temperierten Raum gebracht wurde, sollte es erst nach etwa einer halben Stunde eingeschaltet werden.

Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten

Für einen stabilen Lauf ist es immer zweckmäßig, das Gerät erst 5 Minuten ohne Bandbewegung laufen zu lassen. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnungen des Gerätes nicht abgedeckt werden, da es ansonsten aufgrund der Wärmeentwicklung im Inneren des Gerätes zu Störungen kommen kann.

**Auflegen des Bandes**

Legen sie die volle Bandspule vorsichtig auf den linken Wickelteller und achten Sie darauf, daß die Spule richtig in die drei Mitnehmer einrastet. Bei Senkrechter Betriebslage des B 730 muß die Spule gegen Herausfallen gesichert werden. Dazu ist die Spulensicherungstück (**1**) vorgesehen. Ziehen Sie dazu dieses Oberteil des Bandspulenmitnehmers ein Stück nach vorn und drehen es um 45° bis es wieder einrastet. Damit ist die Bandspule gegen Herabfallen gesichert. Das Abnehmen der Spulen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Legen Sie nun eine Leere Bandspule gleicher Größe auf den rechten Bandwickler und verfahren wie bei der Bandspule. Wickeln Sie nun etwa 30 cm des Vorspannbandes von der vollen Spule ab und legen Sie das Tonband in den Führungschlitz (**8**) der Tonköpfe und wickeln das Vorspanband je nach Bandspulentyp manuell auf der rechte Lehrspule.

**Bandvorschub**

Durch einfaches Rechtsdrehung des Drehschalter (**10**) in die Position **>** wird der normale Bandtransport gestartet.

**Pausenfunktion (STOP)**

Bei der Wiedergabe- und Aufnahmefunktion kann der normale Bandvorschub bei Bedarf durch Eindrucken der Pausen- Taste (**4**) vorübergehend unterbrochen werden. Dabei wird die Transportrolle nur ein wenig von der Tonwelle angehoben. Das Band selbst liegt aber noch an den Tonköpfen an. Durch nochmaliges Drucken dieser Taste (Taste kommt heraus), wird sofort wieder der normale Bandvorschub in Betrieb gesetzt. Die Verwendung der Pausenfunktion ist besonders zweckmäßig bei der Vorbereitung einer Aufnahme und eventuell auch während einer Aufzeichnung (Scnitt).

**Umspulen des Tonbabdes**

Mit dem Drehschalter (**11**) ist ein schnelles Umspulen des Tonbandes in beiden Richtungen möglich. Durch Rechtsdrehung des Schalters **>>** erfolgt der Schnelle Vorlauf des Bandes. Bei Linksdrehung **<<** erfolgt das Umspulen mit Schneller Rücklauf. Gestoppt wird die jeweilige Umspulfunktion, indem Schalter (**11**) wieder in Mittelstellung STOP gestellt wird. Diese Umspulfunktionen können nicht benützt werden, solange der normale Bandvorschub eingeschaltet ist. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion. Es muß immer erst der Bandvorschub mit Drehschalter (**10**) ausgeschaltet werden.

**Bandendabschaltungs- Automatik**

Nur bei Verwendung von Tonbändern mit metallischer Schaltfolie auf den Vorspannbändern wird eine automatische Stop- Funktion des Bandes erreicht. Das Band wird nach dem vollständigen Durchlauf nicht vollständig durchgezogen, sondern bleibt in der Position stehen, wenn die Schaltfolie die STOP- Funktion aktiviert. Beachten Sie aber auch, daß das B730 auch bei einem neu eingelegten Band und anschließenden Start bei Erreichen der Schaltfolie am Abschaltkontakt das Band auch Stoppt. Sie mäßen nun nur noch einmahl die Bandtransportfunktion einschalten, dann läuft das Band weiter. Bei Bänder ohne Schaltfolie funktioniert diese Automatik natürlich nicht.

**Zählwerk**
Das vierstellige Analog Zählwerk (**12**) kann für mehrere Sachen genützt werden. Zuerst ist das Zählwerk immer mit der Reset Taste zu Nullen. Zum einen können bei einem vollständig bespielten Band beim nochmaligen Wiedergabedurchlauf jeweils die Anfangspositionen der einzelnen Titel oder Beiträge in der Titelliste notiert werden. Damit findet man später beim schnellen Vor- oder Rücklauf problemlos den Anfang des jeweiligen Titels schnell wieder. Zum anderen kann diese Funktion beim Aufnehmen scnell wieder zum Anfang zurück zu fahren.

**Spurwahl zwischen STEREO und MONO Betrieb**
Mit dem B 730 können wahlweise gleichzeitig 2 parallele Stereo Spuren oder aber 4 einzelne Mono Spuren aufgezeichnet werden. Die entsprechende Auswahl ist mit den Spurwahl Tasten (**16**) vorzunehmen.

**a. STEREO Betrieb**
Dazu ist die Taste (**16**) **STEREO** einzudrucken. Hierbei wird beim ersten Banddurchlauf (Seite 1 – **grünes Vorspannband**) gleichzeitig der linke Stereo- Kanal auf Spur 1 und der rechte Stereo- Kanal auf Spur 3 aufgenommen. Nach dem vollständigen Durchlauf wird das Band gedreht und nun werden auf Seite 2 mit dem **roten Vorspannband** die Spuren 4 und 2 aufgezeichnet

Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten

**b. MONO Betrieb**

Für die erste Aufzeichnung wird die Spurwahltaste (**16**) **1 – 4** gedruckt. Im ersten Durchlauf wird auf der Bandseite **1** nur die äußere Mono Spur 1 aufgezeichnet. Nach dem Wechsel des Bandes auf Seite **2** wird nun die Mono Spur 4 aufgezeichnet. Nun könne noch die anderen Monospuren aufgenommen werden. Dazu ist die Spurwahltaste (**16**) **3 – 2** in der Stellung 3 – 2 zu bringen. Nun wird wieder auf Seite **1 – grüner Vorspann** des Bandes die innere Mono Spur 3 aufgezeichnet. Nach dem Drehen des Bandes auf Seite **2 – roter Vorspann** wird zum Schluß die zweite innere Mono Spur 2 aufgenommen

**Wiedergabe von Tonbändern**

Legen sie dazu ein bespieltes Tonband ein und drucken Sie die entsprechende Spur Taste (**16**): Entweder STEREO Wiedergabe, MONO Wiedergabe (Spur 1 – 4 oder 3 – 2). Das B730 ist ein Tonbandgerät mit eingebauten Stereoverstärker und einem Lautsprecher (**6**) für die Mono Wiedergabe. Man kann aber auch zwei Lautsprecherboxen an das B 730 anschließen, womit dann eine Stereo Wiedergabe möglich ist. Für die beste Wiedergabe wird das Gerät aber an einen externen Stereo Leistungsverstärker mit Boxen Angeschlossen.

1) - Wiedergabe nur mit dem B 730

Dazu ist im Gerät ein Lautsprecher eingebaut, womit für Kontrollzwecke u.ä. eine Mono Wiedergabe möglich ist. Bei Stereo Aufzeichnungen werden beide Kanäle parallel wiedergegeben. Dazu wird die Summenlautstärke beider Kanäle aber getrennt mit den beiden Schiebereglern VOLUME (**19** bzw. **20**) eingestellt. Den klang der Wiedergabe kann man mit den Drehreglern (**17** bzw. **18**) getrennt für TREBLE und BASS einstellen.

2) - Wiedergabe mit angeschlossenen Lautsprecherboxen

Schließen Sie dazu auf der Rückseite des B 730 an den Buchsen (**25** bzw. **26**) je eine Lautsprecherbox für den rechten und linken Kanal an. Die Lautsprecher sollten mind. 5 Watt / 4 Ohm haben. Die Einstellungen für die Lautstärke und den Klang erfolgen wie unter 1) beschrieben.

3) – Wiedergabe über einen externen Stereo Verstärker

Die DIN Buchse (**28**) ist mit einem fünfpoligen DIN Audiokaben mit der DIN Buchse eines Stereo Verstärkers oder Rundfunkgerätes zu verbinden. Neuere Verstärker Clinch Anschlußbuchsen. Dann muß ein entsprechendes Audio Adapter Kabel eingesetzt werden. Derartige Adapterkabeln finden Sie Kostengünstig bei http://www.conrad.de oder Ähnliche Anbieter.

4) – Wiedergabe über Kopfhörer

An den Anschluß HEADPHONE (**3**) können elektrodynamische Stereo Kopfhörer mit eine Impedanz von 2x4 Ohm bis 2x400 Ohm angeschlossen werden. Falls Ihre Kopfhörer über keinen spezialen DIN Würfelstecker verfügen, muß ein entsprechender Audio Adapter mit Würfelstecker beschafft werden. Die Lautstärke wird für den linken und rechten Kanal getrennt mit den beiden Reglern VOLUME (**19** und **20**) vorgenommen wie unter Punkt 1). Die beiden Klangregler BASS und TREBLE (**17** und**18**) sind ebenfalls wirksam. Wenn der Würfelstecker an der Buchse (**3**) eingesteckt wird, wird automatisch auch der interne Lautsprecher abgeschaltet.

**Aufnahme von Tonbändern**

1) - Aufnahme vom Rundfunkempfänger oder Tuner

Dazu wird das Rundfunkgerät mit DIN Buchse über ein 5- poliges DIN Audiokabel (u.o. Adapterkabel) mit der Buchse RADIO (**28**) verbunden. Der Tuner ist an die Buchse PHONO (**27**) anzuschließen.

2) - Aufnahme vom Plattenspieler oder CD- Player

Diese Geräte werden an der Buchse PHONO (**27**) angeschlossen. Plattenspieler mit Kristallabtastsystem können hier direkt angeschlossen werden. Neue Geräte mit hochwertigen magnetischen Abtastsystem können nur verwendet werden, wenn diese einen internen Entzerrvorverstärker haben, ansonsten ist das Zwischenschalten eines externen Entzerrvorverstärkers erforderlich.

3) – Aufnahme von Mikrofon

Die Anschlußbuchsen (**14** und **15**) sind für den Anschluß von niederohmigen bis mittelohmigen Mikrofonen ausgelegt. ( 200 Ohm bis 2 Ohm). Für Stereoaufnahmen muß ein Paar mit elektrisch gleichen Einzelmikrofonen oder ein spezielles Stereomikrofon verwendet werden. Das „linke“ Einzelmikrofon wird an der Buchse MICRO/ STEREO (**14**) angeschlossen, das „rechte“ Einzelmikrofon wird an die Buchse MICRO R (**15**) angeschlossen.

4) – Aufnahme vom zweiten Tonbandgerät

Dazu wird ein anderes Tonbandgerät als Wiedergabegerät an Buchse PHONO (**27**) angeschlossen. Natürlich kann das B 730 auch als Wiedergabegerät für Überspielungen verwendet werden. Dazu ist es dann über die Buchse RADIO (**28**) mit dem aufzunehmenden Tonbandgerät zu verbinden.

**Vorbereitung zur Aufnahme**

Bei der Aufnahme wird das Signal der angeschlossene Programmquelle auf das Band aufgezeichnet. Gleichzeitig wird dabei der Löschkopf wirksam, der schon vorhandene Aufnahmen vom Band entfernt.

Anschluß von Programmquellen Für die Signalzuführung von verschiedene Quellen ist das B 730 mit 4 DIN Buchsen ausgerüstet. Zwei davon befinden sich frontseitig neben der Aufnahmetaste, die anderen beiden auf der Rückseite des Gerätes. Die jeweiligen Programmquellen sind mit entsprechenden Audio Kabeln zu Verbinden.

Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten

**Die Aufnahme**

1) - Die Aufnahme Bereitschaft Funktion
Es ist vom Vorteil vor Beginn einer Aufnahme zuerst die Pausentaste (**4**) zu drucken. Die Aufnahmefunktion wird dann durch Vorzihen (Bei Wagerechten Betrieb) oder Nach unten Drucken (bei Senkrechten Betrieb) der **roten** Taste (**13**) und drehen des Bandtransportknopfes (**10**) in die Position **->** , ohne daß das Band schon anläuft. Damit ist die Aufnahme Bereitschaft hergestellt.
2) – Stellen Sie nun den Aufzeichnungspegel ein:
Mit den beiden Aussteuerungsinstrumenten (**24**) und der Übersteuerungsanzeige (**23**) wird die Aufzeichnung überwacht. Der Aufnahmepegel wird nun mit den beiden Schiebereglern RECORD LEVEL (**21** un **22**) für beide Stereo Kanäle getrennt eingestellt.
Achten Sie hierbei darauf, daß bei Lautstärkespitzen der Zeiger des jeweiligen Instruments nur bis zum Anfang des ersten roten Feldes ausschlägt ( 0 dB ).
Weiterhin hat das B 730 eine Übersteuerungsanzeige (peach-level), welche bei zu hohem Aufnahmepegel aufleuchtet. Stellen Sie deshalb die Aussteuerung so ein, daß diese LED nur bei Pegelspitzen gerade kurz aufleuchtet.
Bewegen sich die Zeiger immer im roten Feld oder leuchtet die LED permanent auf, tritt eine Übersteuerung der Aufzeichnung ein, was sich bei der Wiedergabe durch Verzerrungen bemerkbar macht.
Steuert man die Aufzeichnung aber zu gering aus, verschlechtert sich der Signal- Rauschabstand, was sich durch ein stärkeres Bandrauschen bei der Wiedergabe bemerkbar macht, weil der Verstärker weiter ausgeregelt werden muß.
3) – Start der Aufnahme
Wen die Aufnahme gestartet werden soll, ist nun nur die Pausentaste (**4**) zu drucken (kommt raus). Die Aufnahme beginnt. Die Aufnahme kann jederzeit durch Drucken der PAUSE Taste unterbrochen werden. Man kann natürlich die Aufnahme auch „weich“ mit den beiden RECORD- Schiebereglern ein- und Ausblenden unter Beachtung des maximalen Aufzeichnungpegels. Beendet wird die Aufnahme, indem der Bandtransportschalter (**10**) wieder in Stellung **STOP** gedreht wird. Der Aufnahmeschalter (**13**) kehrt automatisch in seine Ruheposition zurück.
Während der Aufzeichnung kann man über den eingebauten Verstärker mithören. Es handelt sich hierbei aber um das Eingangssignal der Verwendeten Programmquelle. Bei Mikrofonaufnahmen ist diese Mithörkontrolle nicht ratsam, da es zu Rückkopplungen kommen kann. Mit einem wie unter Punkt 4), Seite 5, angeschlossenen Kopfhörer ist aber auch bei Mikrofonaufnahmen das Mithören möglich und sogar vorteilhaft.

**Tonbänder**

Für den Betrieb des Tonbandgerätes B 730 eignen sich alle handelsüblichen Tonbänder. Da es aber qualitative Unterschiede bei den Bändern der verschiedener Hersteller gibt, ist es nicht mit jedem Bandmaterial eine gleich gute Aufzeichnungsqualität zu erreichen. Prinzipiell eignen sich die Bandtypen Typ 122 LN oder Typ 123 LH von der ehemaligen DDR- Firma ORWO aus Wolfen für den Betrieb. Bei Verwundung von hochomogenen Marken Tonbänder hingegen, kann man hochqualitative Aufzeichnungen machen. Zu Empfehlen sind Tonbender Typ BASF DP 26 LH o.ä.
Auf Diese Bandmaschine können Sie nicht nur ORWO sondern Jede Art von Magnetbänder Anwenden aus der Westliche Produktion. Lassen sie aber Die Finger von Professionelle Studiobäder wie z.B. BASF LH Professional, Shamrock, Ampex o.ä. Diese Magnetbänder sind Extrem Abrassiv und Bedeuten das Endgültige aus für den Magnetköpf. Die Wirkung auf Die Magnetköpfe ist wie ein Schmiergel Papier und das Machen Diese nicht Lange mit. Die Angewendeten Materialien bei der Herstellung der Magnetköpfe zur Damaligen Zeiten sind sehr Weich und Billig und für derartige Anforderungen nicht Gewachsen.
VERMEIDEN Sie Spulen aus Metall (Alu) Abgesehen davon das Diese Wesentlich Schwerer sind Alls Kunststoff und Der 3‘Zack spulen antrieb nicht Besonders Widerstandsfähig ist, nach und nach Abbrechen kann. Beim Umspulen mit Höhe Geschwindigkeit entstehen Elecktrostatische Aufladungen der Spule(n) was Die Aufnahme Beschädigen kann. Im Dunklen sind Diese Sichtbar. Kleine Funken Zwischen Spule und Metall Teile in der Unmittelbarer Nähe der Spulen. Das können sie auch Merken durch ein regelmäßigen knacken in die Lautsprecher und ein Kurzes Aufschlagen der VU‘ Metern.
Aufnahmen in Wunderbare Qualität können Sie Problemlos Erzielen auf Jedes Standard FERO Band besonders wen Sie Alls Quelle Ihr CD / MD / DVD / MP3 Player wählen.

**Reinigung und Pflege**

Grundsätzlich sollte das Tonbandgerät nach 20 bis 30 Betriebstunden von allem Schmutz und Abrieb an den Tonkopf , löschkopf und Bandführungselementen befreit werden.
Zihen Sie dazu die Abdeckung (**7**) vorsichtig nach oben weg und reinigen Sie die Teile vorsichtig mit einem mit Spiritus angefeuchteten Filzstab o.ä. In der Abb. 4 Sehen sie mit gelbe Pfeile die Reinigungspunke im Bereich der Bandführung.

Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten

**Abb. 4**

Verwenden Sie KEINE metallischen Gegenstände für die Reinigung. Die Außenteile können mit einem feinen Tuch, welches mit einer Seifenlösung (weiches Reinigungsmittel) angefeuchtet ist, gereinigt werden. Verwenden Sie dazu KEINE chemischen Reinigungs- oder Lösungsmittel !
Das B 730 sollte nach etwa 1000 Betrieb stunden in einer autorisierten Fachwerkstatt fachkundig von innen gereinigt und gegenfalls neu eingestellt werden bzw. verschleissene Teile wie Gummiriemen erneuert werden. Die Lager der wichtigen Teile des Antriebsmechanismus sind selbstschmierend und brauchen keine nachträgliche Schmierung. Bei Ausfall der Schmierwirkung müßen die entsprechenden Teile gegen neue Originalteile ersetzt werden, um eine einwandfreie und geräuscharme Funktion des Tonbandgerätes zu gewährleisten.

**Hinweise für den Betrieb des Tonbandgerätes B 730**

WICHTIG !!!
Schalten Sie das Gerät mit der Netztaste (**2**) immer erst aus, wenn der Bandvorschubschalter (**10**) in Mittelstellung steht! Wird das Gerät in Wiedergaestellung ausgeschaltet, wird die Bandandruckrolle nicht von der Tonbandtransportwelle abgehoben und die Gummirolle kann dadurch deformieren, was dann zu Schwankungen bei der Wiedergabe führen kann (Jaulen).

**Funktionsprobleme**

Sollte das Gerät aus irgendwelchen Gründen einmahl nicht mehr arbeiten, überprüfen Sie zuerst die Sicherungen im Inneren des Gerätes. Dazu brauchen Sie das Gerät nicht zu öffnen.

**Ziehen Sie den Netztstecker aus der Steckdose !**

Stellen Sie das Gerät in die senkrechte Betriebslage, öffnen Sie nun am Bodendeckel des B 730 die mit einer Schraube befestigte Klappe (**30**) für das Fach, in dem sich die beiden Gerätesicherungen befinden. Nun können Sie die beiden Sicherungen prüfen, ob diese defekt sind. Erneuern Sie durchgebrante Sicherungen.
**Verwenden Sie dazu nur Sicherungen, die den gleichen elektrischen Wert haben. Zu groß dimensionierte**
**oder geflickte Sicherungen können das Gerät zerstören!**
Schließen Sie wieder die Sicherungsklappe und scrauben Sie diese fest. Nun kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden. Sollte das Gerät nun trotzdem nicht arbeiten, schalten Sie es aus. Versuchen Sie nicht selbst, Reparaturen durchzuführen, da der dadurch eventuell entstehende Schaden noch größer werden kann. Bringen Sie das Gerät zur Überprüfung bzw. Reparatur in eine autorisierte Fachwerkstatt.

**Spieldauer verschiedener Bandgrößen und Typen**

| Spulendurchmesser | 7,5 cm | 10 cm | 13 cm | 15 cm | 18 cm |
|---|---|---|---|---|---|
| Bandlänge Doppelspielband Dicke: 25 µm | 90 m | 180 m | 360 nm | 540 m | 720 m |
| Spieldauer mono | 4 x 15 min | 4 x 30 min | 4 x 60 min | 4 x 90 min | 4 x 120 min |
| Spieldauer stereo | 2 x 15 min | 2 x 30 min | 2 x 60 min | 2 x 90 min | 2 x 120 min |
| | | | | | |
| Bandlänge Dreifachspielband Dicke: 18 µm | 135 m | 270 m | 540 m | 720 m | 1080 m |
| Spieldauer mono | 4 x 23 min | 4 x 45 min | 4 x 90 min | 4 x 120 min | 4 x 180 min |
| Spieldauer stereo | 2 x 23 min | 2 x 45 min | 2 x 90 min | 2 x 120 min | 2 x 180 min |

Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten

**Technische Daten**

| | |
|---|---|
| Netzspannung | 220 V~ ± 10%, 50 Hz |
| Leistungsaufnahme | max. 65 Watt |
| Aufnahme, Wiedergabe | vierspurig, STEREO / MONO |
| Bandgeschwindigkeit | 9,53 cm/sec. ± 0,25% |
| Frequenzbereich | 50 Hz ... 14 kHz |
| Gesamtgeräuschspannungsabstand am Spannungsausgang | min. 50 dB |
| Fremdspannungsabstand des Wiedergabe-Kanals am Spannungsausgang | min. 50 dB |
| Stereoübersprechdämpfung | min. 20 dB |
| Eingangsspannungen | |
| - Mikrofoneingang | 2 x 0,45 ... 8 mV / 6 kOhm |
| - Radioeingang | 2 x 0,8 ... 20 mV / 10 kOhm |
| - Plattenspielereingang | 2 x 55 mV ... 2 V / 1 Mohm |
| Ausgangsspannung | |
| - Radioausgang | 2 x 1,3 V ± 20% / 5 kOhm |
| Ausgangsleistung | 2 x mind. 3,5 Watt / 4 Ohm |
| Klangregelung | |
| Bass | ± 10 dB bei 100 Hz |
| Höhen | ± 10 dB bei 10 kHz |
| Maximaler Spulendurchmesser | 18 cm |
| Umspulzeit | |
| - 720 m-Spule | ca. 5 min. |
| - 540 m-Spule | ca. 4 min. |
| Abmessungen | 500 x 310 x 100 mm |
| Gewicht | ca. 11 kg |

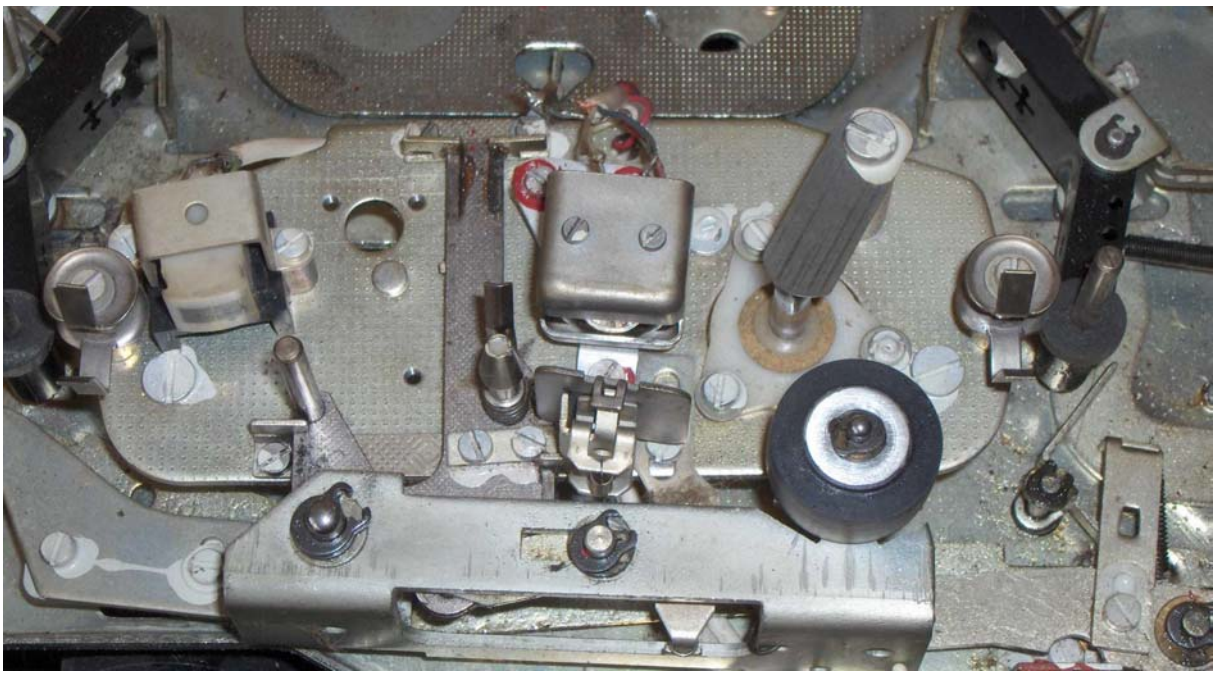
**Hinweise Für Sammler**

Der Bandantrieb des Gerätes ist 1:1 Passend mit den der Geräteserie B 113 / B 115 / B116 / CM 160 und Teilweise mit B 90 / B 93 ausgenommen der Unterer Bereich der Antrieb Verteiler- Kupplung was bei der B 730 keine zwei Geschwindigkeiten Riemenkanäle Besitzt und auch kein Wechselwurfgabel.

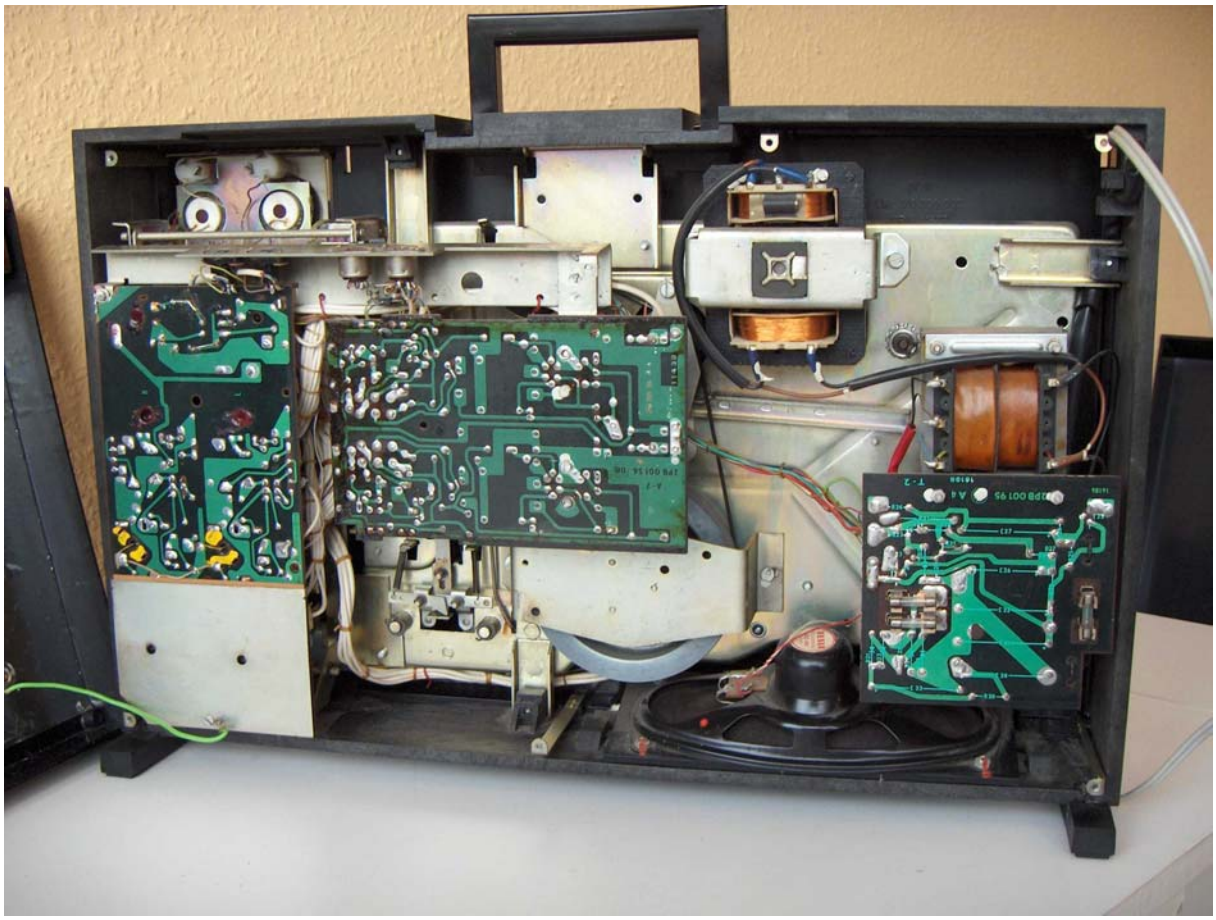
Die Universalem Aufnahme /Wiedergabe Magnetköpfe der Geräten B 90 / B 93 / B100 / B 101 sind hier auch Passend.

Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten

Auf Folgende Seiten Sehen sie Bilder der TESLA B 730 wo auch das Innenleben des Gerätes Gezeigt wird.



Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten



Copyright © 2005 by Nemecsek Einar - Alle Rechte Vorbehalten